

NANTERRE (FRANKREICH)

19. FEBRUAR 2024

FORVIA, FAW Jiefang und Air Liquide planen gemeinsam Nutzfahrzeug-Ausrüstung mit Flüssigwasserstoff-Speichersystemen

Der weltweit siebtgrößte Automobiltechnologiezulieferer FORVIA strebt eine Kooperation mit dem chinesischen Lkw-Hersteller FAW Jiefang und Air Liquide an, ein führendes Unternehmen im Bereich Gase und Technologien. Im Mittelpunkt der geplanten Zusammenarbeit, für die nun eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet wurde, steht die Ausrüstung schwerer Nutzfahrzeuge mit Flüssigwasserstoff-Speichersystemen.

FORVIA und Air Liquide trafen bereits 2021 eine gemeinsame Entwicklungsvereinbarung als Grundstein für Innovationen in der Flüssigwasserstoffspeichertechnologie. Davon profitiert jetzt die neue Zusammenarbeit mit FAW Jiefang. Sie markiert einen entscheidenden Meilenstein, in dem die Industrie ihre Kräfte bündelt, um die Entwicklung von Flüssigwasserstoff für schwere Nutzfahrzeuge auf dem vielversprechenden chinesischen Markt zu beschleunigen.

Die Flüssigwasserstoffspeicherung für Brennstoffzellenfahrzeuge eignet sich besonders gut für Langstrecken Anwendungen mit intensiver Nutzung und begünstigt den schnelleren Übergang zur Kohlenstoffneutralität. Die Menge des gespeicherten Flüssigwasserstoffs entspricht dem doppelten Volumen von gasförmigem Wasserstoff. Damit verdoppelt sich auch die Reichweite der Schwerlastkraftwagen, die mit Flüssigwasserstoff betrieben werden. Zudem lassen sich kürzere Betankungszeiten und optimierte Nutzlasten realisieren.

„Die gemeinsame Entwicklungsvereinbarung zwischen FORVIA und Air Liquide, die vor zwei Jahren geschlossen wurde, hat die Voraussetzungen für zukunftsweisende Innovationen in der Kryotechnologie geschaffen. Heute spiegelt unsere neue Zusammenarbeit mit FAW Jiefang nicht nur die Marktnachfrage wider, sondern treibt auch die Bemühungen der Branche voran und beschleunigt den Einsatz und die Wirkung kryogener Lösungen“, erklärt Patrick Koller, CEO von FORVIA.

Die Synergien zwischen FORVIA, FAW Jiefang und Air Liquide, führt Koller aus, stellen sicher, dass die Flüssigwasserstoffspeicherung für die Mobilität von einer starken Kombination aus technischer Innovation, Marktzugang, Sicherheit und operativem Geschäft profitiere. Die Zusammenarbeit unterstreiche die wachsende Nachfrage nach Flüssigwasserstofftechnologie für die Mobilität in China.

China bietet hohes Marktpotenzial für Wasserstofftechnologie

China gilt als der weltweit größte Wasserstoffproduzent und verfügt über ein hohes Marktpotenzial für ein breites Spektrum an Anwendungsfällen, insbesondere im Mobilitätssektor. Die dynamische Marktentwicklung in China wird durch das Bestreben der chinesischen Regierung unterstützt, Wasserstoff als nationale Strategie und als neue Energieoption für den Antrieb von Nutzfahrzeugen weiterzuentwickeln. Daraus ergeben sich attraktive Marktperspektiven, die FORVIA und seine Partner mit modernsten Wasserstoffspeicherlösungen nutzen wollen.

PRESSE

Christophe MALBRANQUE

Group Media Relations Director
+33 (0) 6 21 96 23 53

christophe.malbranque@forvia.com

Iria MONTOUTO

Group Media Relations Officer
+33 (0) 6 01 03 19 89

iria.montouto@forvia.com

ANALYSTEN/ INVESTOREN

Marc MAILLET

Group Head of Investor Relations
+33 (0) 1 72 36 75 70

marc.maillet@forvia.com

Sébastien LEROY

Deputy Investor Relations Director
+33 (0) 6 26 89 33 69

sebastien.leroy@forvia.com

Über FORVIA: "We pioneer technology for mobility experiences that matter to people".

FORVIA, der siebtgrößte Zulieferer für Automobiltechnologie weltweit, vereint die komplementären Technologie- und Industriestärken von Faurecia und HELLA. Mit rund 260 Industriestandorten und 78 Forschungs- und Entwicklungszentren sowie mehr als 153.000 Mitarbeiter:innen, darunter mehr als 15.000 Ingenieur:innen in Forschung und Entwicklung in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die Automobilherausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Geschäftsbereichen und einem starken IP-Portfolio von über 13.400 Patenten. Das Unternehmen strebt danach, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. Im Jahr 2023 erzielte der Konzern einen konsolidierten Umsatz von über 27 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und in den Indizes CAC Next 20 und CAC SBT 1,5° vertreten. FORVIA sieht sich als Wegbereiter, der den Wandel der Mobilität vorausschauend mitgestaltet. www.forvia.com